

MEDIENINFORMATION

Wiener Neustadt, 28.10.2015

Rückkehr der NÖ Tonkünstler in den Sparkassensaal Wiener Neustadt

Vor einem Jahr wurde der Sparkassensaal nach aufwändigen Renovierungsarbeiten als gesellschaftliches Zentrum der Stadt wiedereröffnet. Die Wiener Neustädter Sparkasse hat mit der Erhaltung dieses unschätzbaren Bauwerkes im Sinne ihrer Gemeinwohlorientierung eine Kulturstätte vor dem Verfall bewahrt und betrachtet den Sparkassensaal in diesem Sinne als Geschenk an die Stadt, die Menschen und die Bevölkerung der Region.

Besonders erfreut zeigte sich die Sparkasse, allen voran Vereinspräsident Prof. Mag. Werner Jungwirth, über die Rückkehr des renommierten Tonkünstler-Orchesters NÖ, damit reiht sich der Sparkassensaal in Veranstaltungsstätten wie Grafenegg oder den Musikverein ein.



Entsprechend honoriert wurde diese Entscheidung auch vom Wiener Neustädter Konzertpublikum: Mit mehr als 450 Klassikfans war das Eröffnungskonzert am 24.10.2015 ausgezeichnet besucht, die erstmals im Vorfeld angebotene Einführung in die dargebotenen Werke von Tarrodi, Mozart und Beethoven wurde begeistert angenommen.

Das nächste Konzert findet übrigens am 28. November statt. Auf dem Programm stehen Werke von Golijov, Pleyel und Schumann, Karten sind an der Stadttheaterkassa und über Ö-Ticket erhältlich. Weitere Informationen unter <http://sparkassensaal.at>.

Freuten sich über die Rückkehr der NÖ Tonkünstler in den Sparkassensaal: Kulturstadtrat Franz Piribauer, Dirigentin Sarah Ioannides, Gemeinderat Erika Buchinger, Sparkassenvereins-Präsident Prof. Mag. Werner Jungwirth, Vereinsvizepräsident Univ.Prof. Dr. Christian Graf